



Simon Guerra

Mein Name ist Simon Guerra. Ich bin in Venezuela geboren und lebe seit fast 35 Jahren in Deutschland. In Jena habe ich Psychologie studiert. Ich bin verheiratet und lebe seit 24 Jahren in Halle. In Leipzig habe ich meine psychoanalytische und tiefenpsychologische Ausbildung absolviert und mich 2014 in eigener Praxis niedergelassen. Seit 2016 leite ich ein Medizinisches Versorgungszentrum für Psychotherapie in Halle und seit 2020 unser staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut (PTZ). Seit diesem Jahr bin ich Mitglied des Vorstandes des BvPPF (Bundesverband Psychoanalytische Paar- und Familientherapie). Im Laufe meiner therapeutischen Tätigkeit habe ich verschiedene Weiterbildungen absolviert wie in Gruppentherapie, Sexualtherapie, psychoanalytischer Paar- und Familientherapie, Eltern-Säuglings-Kleinkind-Therapie sowie Traumatherapie u.a. Seit mehreren Jahren bin ich in Halle aktiv, um die Versorgung der PatientInnen zu verbessern als auch in der Entwicklung neuer Strukturen der Weiterbildung unserer Nachwuchsgeneration. Gerne würde ich diese Arbeit in der OPK weiter entwickeln.

Beate Caspar

Nach dem Abschluss des Psychologie-Studiums 1977 war ich bis 1990 in verschiedenen ambulanten Einrichtungen der psychotherapeutischen Versorgung, z.T. in leitender Funktion, tätig. 1991 eröffnete ich die eigene Praxis für Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die ich bis 2018 führte. Seit der Gründung des Psychotherapeutischen MVZ im Francois Haus GmbH, gemeinsam mit meiner Kollegin Anja Thate, bin ich dort als Geschäftsführerin und angestellte Psychotherapeutin tätig. Seit 1991 bin ich berufspolitisch aktiv, z.B. wirkte ich mit bei der Gesetzgebung zum Psychotherapeutengesetz, der Gründung der OPK und bin seit 2007 als Mitglied der Kammerversammlung der OPK, des Ausschusses für Aus-Fort- und Weiterbildung und als Delegierte des Deutschen Psychotherapeutentages. Ich bin verheiratet, zu meiner Familie gehören zwei erwachsene Kinder, drei Enkelkinder und ein kleiner Hund.

Darum kandidiere ich:

Meine verbandsübergreifende, sachorientierte berufspolitische Arbeit zum Wohle aller Psychotherapeuten und ihrer Patienten möchte ich in der nächsten Legislaturperiode der Kammerversammlung fortführen.

Mir liegt die praktische Umsetzung der neuen Weiterbildungsordnung sehr am Herzen. Es ist mir wichtig, dass deren Transfer in die Praxis gut gelingt. Ich möchte für die Reform der Bedarfsplanung für die ambulante psychotherapeutische Versorgung in der GKV kämpfen und mich für die Befugnisweiterung zur Verordnung von Logopädie durch PP und KJP einsetzen.



Wahl zur Kammerversammlung

Die Kandidaten stellen sich vor

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

mit diesem Flyer stellen sich Ihnen die KandidatInnen des Arbeitskreises niedergelassener Psychotherapeuten Sa.-Anhalt e.V. für die Wahl zur Kammerversammlung der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer vor.

Mitglieder des Arbeitskreises waren maßgeblich an der Gründung der OPK beteiligt. Seit 2007 Jahre arbeiten unsere Mitglieder in der Kammerversammlung, aktuell mit fünf der sieben Delegierten für Sachsen-Anhalt, dem Vorstand der OPK und in allen Ausschüssen konstruktiv und engagiert. Uns liegt die sachorientierte, verbandsunabhängige und schulenübergreifende Berufspolitik zum Wohle aller PsychotherapeutInnen sehr am Herzen. Diese Arbeit möchten wir in der kommenden Legislaturperiode fortsetzen und bitten deshalb um Ihre Stimme für unsere KandidatInnen.



Anja Thate

Seit 2019 bin ich gewähltes Mitglied der Kammerversammlung der OPK. In dieser Zeit konnte ich als Mitglied der KJP-Ausschusses und als Vorsitzende des Angestelltenausschusses an wichtigen berufspolitischen Entscheidungen mitwirken. Auch zukünftig möchte ich mich für die Belange von Psychotherapeuten einsetzen und berufspolitische Prozesse mitgestalten. Besonders am Herzen liegen mir die Förderung des psychotherapeutischen Nachwuchses und damit verbunden die Frage nach der Umsetzung und Finanzierung der neuen Weiterbildungsordnung in Kliniken und Institutionen sowie in ambulanten Versorgungseinrichtungen und damit die Sicherstellung des zukünftigen psychotherapeutischen Bedarfes. Daneben möchte ich vor allem die spezifischen Interessen angestellter Psychotherapeuten im Hinblick auf Stärkung der Identität in den Einrichtungen, angemessene Vergütung und arbeitsrechtliche Belange vertreten. Als Kinder- und Jugendlichpsychotherapeutin liegt mir natürlich die Vertretung der Interessen von KJP besonders am Herzen.

Barbara Breuer Radbruch

Niedergelassen seit 2006 als KJP -TP in Magdeburg, Langjährige Erfahrung als Ambulanz- und Ausbildungsleitung KJP-TP.

Meine wichtigsten Ziele sind die Weiterarbeit an der Umsetzung der neuen Weiterbildung, auch zukünftig eine qualifizierte und ausreichende Versorgung der Kinder und Jugendlichen sicherzustellen und gute Bedingungen für uns „alte“ PP und KJP als eigenständige Heilberufe zu erhalten.

Berufspolitische Erfahrung

Von 2006 bis 2020 Mitglied im Vorstand des bkj, (Berufsverband der Kinder und Jugendlichenpsychotherapeuten), seit 2021 Vorstandsmitglied in der DFT (Deutsche Fachgesellschaft Tiefenpsychologie). Darüber hinaus Mitglied DGSF (Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie).

Seit 2011 aktiv in der OPK, in der letzten Wahlperiode Mitglied im Vorstand der Kammer für Sachsen-Anhalt und KJP.



**Bitte nehmen Sie bis zum
13. Dezember Ihr
Wahlrecht zur Wahl der
Kammerversammlung der
OPK aktiv wahr. Sichern
Sie damit Ihre Interessen-
vertretung in der OPK.**

Arbeitskreis niedergelassener
Psychotherapeuten Sachsen-Anhalt e.V.

Promenade 25
06667 Weißenfels
Telefon: +49 3443 302189
E-Mail: info@akpt.de
Internet: www.akpt.de